

# Förderverein Altstadt Hainichen e.V.

## Tätigkeitsbericht 2008



# Förderverein Altstadt Hainichen e.V.

## Tätigkeitsbericht für das Jahr 2008

### Inhaltsverzeichnis

<b>April</b>	Jahreshauptversammlung
<b>Mai</b>	Vortrag zur Bergbaugeschichte in Hainichen
<b>August</b>	Aktion zum Hainichener Parkfest
<b>September</b>	Tag des offenen Denkmals
<b>Oktober</b>	Wiedererrichtung der Keller-Büste
<b>November</b>	Ausfahrt zur Sachsenburg, Probekochen mit der Feldküche
<b>Dezember</b>	Aktion zum Hainichener Weihnachtsmarkt
<b>Januar-Dezember</b>	Überblick über die Unterstützung der Stadtsanierung, Fortgang der Arbeiten am Werner-Mausoleum

## April – Jahreshauptversammlung

14. April 2008

Die alljährliche Jahreshauptversammlung fand diesmal im Vereinszimmer der Turnhalle in der Turnerstraße statt. Neben den geladenen Mitgliedern sind auch einige Gäste erschienen, die sich für die Arbeit des Vereins interessieren. Neben dem Rückblick auf die Arbeiten des Jahres 2007 wurden auch mögliche Aktionen für das Jahr 2008 angesprochen. Zur Diskussion wurde der Vorschlag gegeben, wie sich der Verein eventuell an einem Gartenlabyrinth auf einer Abbruchfläche in Hainichens Innenstadt beteiligen könnte.

Der Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Herr Krätzsich, informierte über das aktuelle Verkehrskonzept der Stadt. Höhepunkt des Abends wurde die Besichtigung der Werkstatt des Stadtmodells der Hainichener Innenstadt





um das Jahr 1850. Die dort tätigen 1-€-Jobber waren alle anwesend und haben voller Stolz ihre Arbeit vorgestellt. Die Mitglieder des Vereins haben über einige Gestaltungsfragen, die bisher keine Beachtung fanden, diskutiert.

## Mai – Vortrag zur Bergbaugeschichte in und um Hainichen

19. Mai 2008



Es war ein besonderes Bedürfnis gerade des Vorsitzenden des Vereins, Herrn Bösenberg, eine Veranstaltung zur Bergbaugeschichte der Stadt Hainichen zu organisieren. Er ist in einem alten Huthaus des ehemaligen Steinkohlenbergwerks in der Nähe des Stadtparkes aufgewachsen und hat somit ein tiefes Interesse an diesem Teil der Geschichte. Es gelang dem Verein in Herrn Mühlmann einen Referenten zu finden, der ein profunder Kenner des Altbergbaus in und um Hainichen ist. Viel Wissenswertes konnten die Mitglieder und Gäste der gut besuchten Veranstaltung in der Gaststätte „Wintergarten“ erfahren. Anhand alter Risse und Karten wurde den Geheimnissen des Altbergbaus besonders auf Berthelsdorfer Flur nachge-

gangen. Einen besonderen Dank richtete Heinz Stock dem Förderverein für diese Veranstaltung aus. Er ist Mitglied des Vereins „Siegfried Fundgrube“ aus dem Hainichener Ortsteil Riechberg und bemüht sich mit seinen Mitgliedern um die Rettung und Dokumentation der Reste des Altbergbaus auf dem Gebiet der heutigen Stadt Hainichen.



## August – Aktion zum Hainichener Parkfest

18. – 20. Juli 2008

Wie in jedem Jahr so stellten sich auch 2008 wieder Mitglieder des Fördervereins zur Verfügung, um die Souvenirs der Stadt Hainichen an Besucher des Parkfestes zu

verkaufen. Leider musste festgestellt werden, dass der Einsatz und Aufwand für diese Aktion die Kraft der Mitglieder bindet, die für andere Arbeiten dringend gebraucht wird. Allein mit der Spendenbox in Form eines kleinen Werner-Mausoleums konnten wieder Spenden für die Fortsetzung der Arbeiten an diesem Baudenkmal gesammelt werden.

## September – Tag des offenen Denkmals

12. September 2008

Der Hainichener Pfarrer i.R. Siegfried Schmidt hat sich über viele Jahre nicht nur um das Seelenheil in Hainichen gesorgt, sondern auch um die Aufarbeitung wichtiger Teile der Stadtgeschichte. Am Vorabend des Tages des offenen Denkmals veranstaltete der Förderverein im Rathaussaal einen stadthistorischen Vortrag mit Herrn Schmidt als Referenten. Der Verein kümmerte sich dabei um die Bereitstellung der Vortragstechnik. Die Vorträge garantieren immer ein volles Haus.



14. September 2008

Das Werner-Mausoleum im Stadtpark ist für viele Hainichener ein geheimnisvolles und geschichtenumranktes Gebäude. Mit der Öffnung des Mausoleums im Rahmen des Tages des offenen Denkmals konnten die Einwohner wieder einen Blick in das Baudenkmal werfen und sich über den Fortgang der Sicherungsarbeiten und über die Geschichte des Gebäudes informieren. Zahlreiche Hainichener und ihre Gäste machten von dieser seltenen Gelegenheit Gebrauch. Der ungebrochene Zuspruch der Einwohner zur Erhaltung des Mausoleums ist bezeichnend für die Bedeutung des Gebäudes im Geschichts-Bewusstsein der Hainichener.

## Oktober – Wiedererrichtung der Keller-Büste



Im Jahr 2008 feierte die Stadt Hainichen den 100 Jahrestag der Einweihung des Brunnendenkmals zu Ehren des Erfinders des Holzschliffs, Friedrich Gottlob Keller. Das war Anlass für die Stadt, die im 2. Weltkrieg eingeschmolzene Bronzeherme wieder durch eine Bronzebüste zu ersetzen. Ein Hainichener Bildhauer hatte geistesgegenwärtig einen Gipsab-

guss der Originalbronze angefertigt, so dass ein Nachguss möglich war. Der Förderverein hat die Aufgabe übernommen, zu diesem Anlass eine Bautafel herzustellen, die die Beteiligten und Spender für das Werk nennt und über ein Jahr lang Bürger und Gäste informierte.

## November – Ausfahrt zur Sachsenburg, Probekochen mit der Feldküche

15. November 2008

Traditionell veranstaltet der Förderverein Ausfahrten zu historisch interessanten Stätten in der näheren und weiteren Umgebung der Stadt Hainichen. Diese Ausfahrten werden auch gern von interessierten Bürgern wahrgenommen, die eigentlich nicht Mitglied im Verein sind. Die Ausfahrt 2008 führte zu einer der wahrscheinlich interessantesten



Burgen, die es in der näheren Umgebung gibt. Die Sachsenburg wurde immer vergessen, wenn es um die berühmten Bauten Sachsen geht, aber mit jedem Quadratmeter, die die Restauratoren freigelegt haben, wurden neue spektakuläre Funde gemacht. Alle Mitreisenden waren von diesem Ausflug begeistert. Einen Höhepunkt gab es noch am Ende der Ausfahrt. Matthias Preiß und Thomas Kühn testeten die Zubereitung in der Feldküche, die auch auf dem diesjährigen



Weihnachtsmarkt eingesetzt werden sollte. Die Mitreisenden kamen in den Genuss von Erzgebirgischen Linsentopf frisch aus der Feldküche. Dieser Tag war ein großer Erfolg für alle Gäste und den Verein. Einzig die beiden Köche haben es bedauert, nicht die Sachsenburg besichtigen zu können.

## Dezember – Aktion zum Hainichener Weihnachtsmarkt

12. – 14. Dezember 2008

Der Hainichener Weihnachtsmarkt ist eine schöne Tradition und erfreut sich bei allen Gästen und den Hainichenern großer Beliebtheit. Erstmals wollten auch die Mitglieder des Fördervereins den Weihnachtsmarkt mitgestalten und für ihre Vereinsarbeit Geld sammeln. Als besondere Attraktion wurde ein deftiger Eintopf in der Feldküche gekocht und den Gästen erzgebirgische Spezialitäten nähergebracht.



Durch den zentralen Standort des Standes wurden viele Besucher auf den Förderverein aufmerksam. Die Mitglieder hatten alle Hände voll zu tun, die Gäste zu versorgen und über die Arbeit des Vereins zu informieren. Im Gegensatz zur Beteiligung am Parkfest wird der Weihnachtsmarkt wohl nun alljährlich im Plan des Vereins stehen.

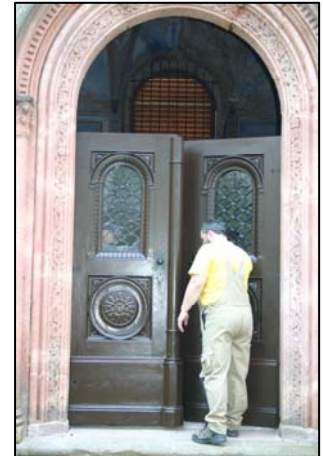
## Januar-Dezember – Überblick über die Unterstützung der Stadtsanierung, Fortgang der Arbeiten am Werner-Mausoleum

Neben der ideellen und finanziellen Unterstützung des Vereins für alle Bemühungen rund um die Stadt Hainichen und das Werner-Mausoleum, kümmert sich der Förderverein um ganz handfeste Unterstützung in Form von Spendengeldern für die Stadtsanierung.



Mit diesen Mitteln wurden wieder zahlreiche Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen an der wertvollen Bausubstanz der Hainichener Altstadt unterstützt. Im diesem Jahr konnten 145.909,52 € der Stadt Hainichen zur Ersetzung ihres kommunalen Eigenanteils an diesen Maßnahmen zur Verfügung gestellt werden.

Besonders erfreulich ist es, dass die Sicherungsarbeiten am Werner-Mausoleum sichtbar vorangekommen sind. Die ersten Schritte zur Bewahrung der Bausubstanz wurden schon im vergangenen Jahr in Form der Dachsicherung und dem Verschluss des offenen Fensters getan. Im Jahr 2008 folgte die Instandsetzung der wertvollen Eingangstür, um den Innenraum vor dem Betreten Unbefugter zu schützen. Die dringend notwendigen Sicherungsmaßnahmen am Innenputz haben auch begonnen.



Bösenberg  
Vereinsvorsitzender

Anlage